

GO WENDY!



HERBST 2014

SAISONVORSCHAU 2014/2015

Wir stehen kurz vor dem Weltcupauftakt in Sölden – höchste Zeit also, dass Wendy von sich hören lässt, denn es gibt viele tolle Neuigkeiten! Wendys volle Konzentration gehört zurzeit dem ersten Riesenslalom der Saison auf dem Rettenbachgletscher. Die grössten Ambitionen hegt die Rennfahrerin allerdings auch diese Saison im Slalom: In ihrer Paradedisziplin will Wendy zurück aufs Podest. Dafür hat sie diesen Sommer hart trainiert. Bereits im Mai hat sie mit Trainer Alois Prenn und zusammen mit ihrem Team ausführlich an ihrer Skitechnik gearbeitet und Material getestet. Darauf folgte ein intensiver Konditionsblock. Im Juli trainierte das Schweizer Team auf einheimischen Gletschern, bevor es im August für Wendy zum ersten Mal nach Südamerika in das Sommertrainingslager ging: „Das war ein wirklich cooles Lager und mit nichts zu vergleichen, was ich bis jetzt erleben durfte. Ich würde wirklich gerne wieder einmal nach Ushuaia zurückkehren.“

Besonders stolz ist Wendy auf den starken Support, mit welchem sie in die neue Saison starten darf: Für mindestens weitere zwei Jahre darf Wendy auf die Unterstützung von Electrolux als ihren Hauptsponsor zählen und sie freut sich darüber, das Electrolux Logo schon seit 7 Jahren auf dem Helm zu tragen. Auch in Sachen Material zählt sie weiterhin auf das Bewährte: „Nun werde ich sogar von Kopf bis Fuss auf Head setzen“! Wendy hatte bereits Ski, Bindung und Skischuhe von Head, nun darf sie auch Helm und Brille der österreichischen Skifirma präsentieren. „Ich möchte einfach das stärkste Team im Rücken haben und bei Head bin ich mir dessen absolut sicher“, erklärt Wendy den Wechsel von Helm und Brille.

Seit diesem Sommer darf die Schwyzerin auch auf die wertvolle Unterstützung der Firma Carl F. Bucherer zählen: Wendy ist stolz, künftig „Friend Of The Brand“ der Schweizer Uhrenmanufaktur zu sein. Zudem darf Wendy weiterhin auf die Individualsponsoren Hoch-Ybrig AG und MIBAG AG zählen. Auch diese Firmen unterstützen den aufgehenden Stern seit Jugendjahren und wollen Wendy auch in den nächsten Jahren zur Seite stehen.

Sowohl mit „altbewährter“ als auch mit neuer Unterstützung an Bord in die Saison zu starten motiviert Wendy sehr, gibt ihr Sicherheit und gestaltet ihren Weg durch die vielen positiven Begegnungen mit ihren Partnern bereichernd und spannend. Damit neben der Unterstützung auch die Form der Technikerin stimmt, hofft Wendy, in Saas Fee nochmals gute Bedingungen vorzufinden für den letzten Schliff vor dem grossen Showdown in Sölden.

